

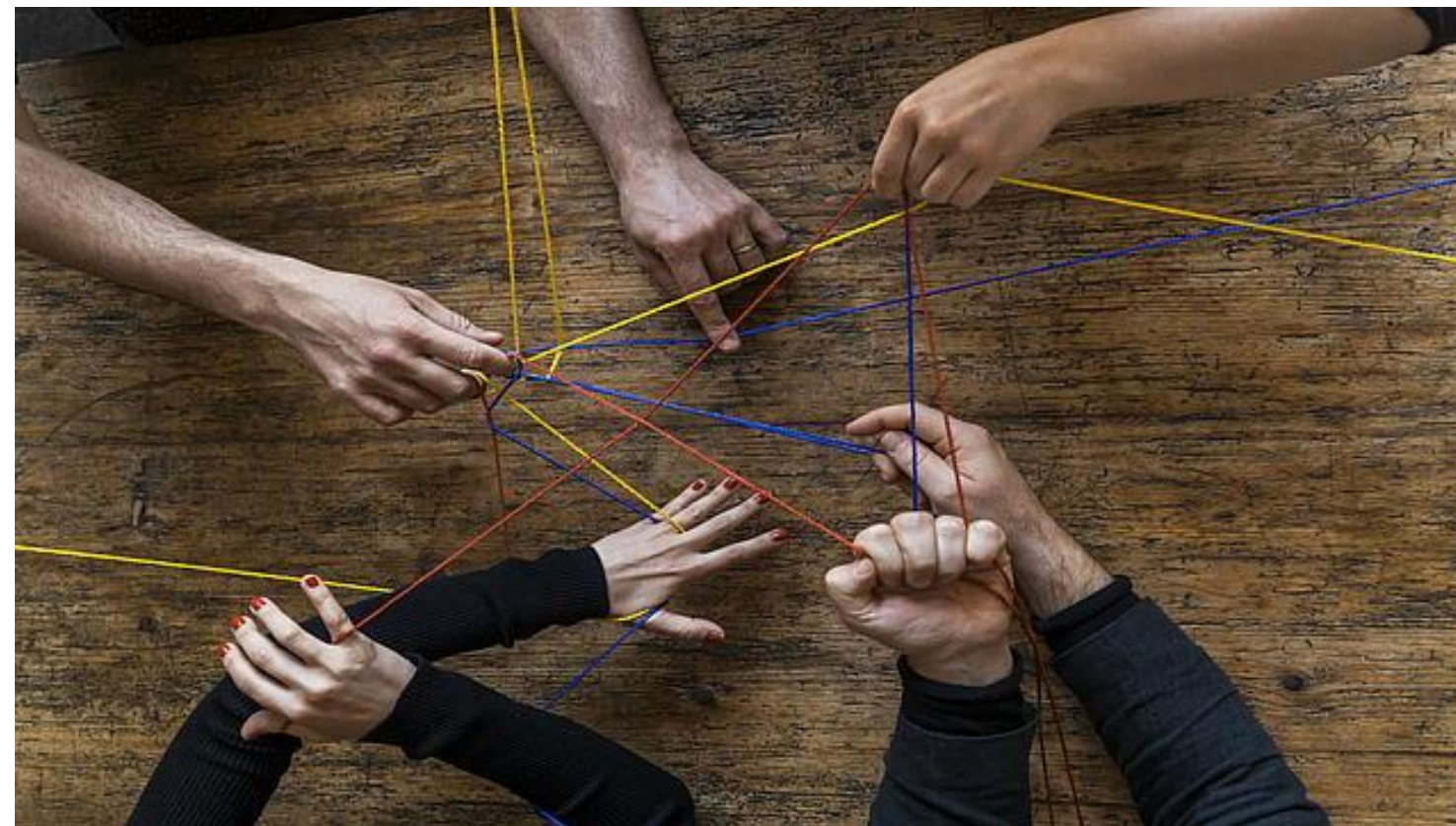
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung



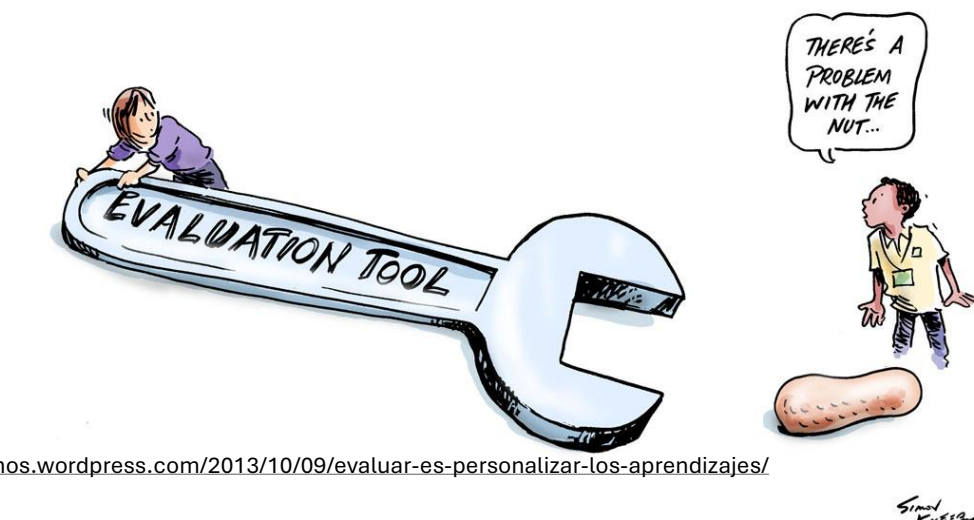
<https://b3476806.smushcdn.com/3476806/wp-content/uploads/2023/04/Program-Evaluation.png?lossy=2&strip=1&webp=1>

INHALTSVERZEICHNIS/AGENDA

- Mentimeter
- Ausgangslage
- Genutzte Quellen
- Best of definitions
- Vergleich nach Bereichen und verschiedenen Kriterien
- Zusammenfassung
- Offene Fragen und Herausforderungen



https://www.oeko.de/fileadmin/_processed_/a/7/csm_Fachgesellschaft-transdisziplinaere-Forschung-plainpicture-tom-chance_2060e52982.jpg



<https://juandomingofarnos.wordpress.com/2013/10/09/evaluar-es-personalizar-los-aprendizajes/>

Ausgangslage

Thematik der Jahrestagung „Transdisziplinarität: Impulse für und durch Evaluation“ – „Wie hängen Transdisziplinarität und Evaluation zusammen? Was verbindet sie, und was trennt sie?“

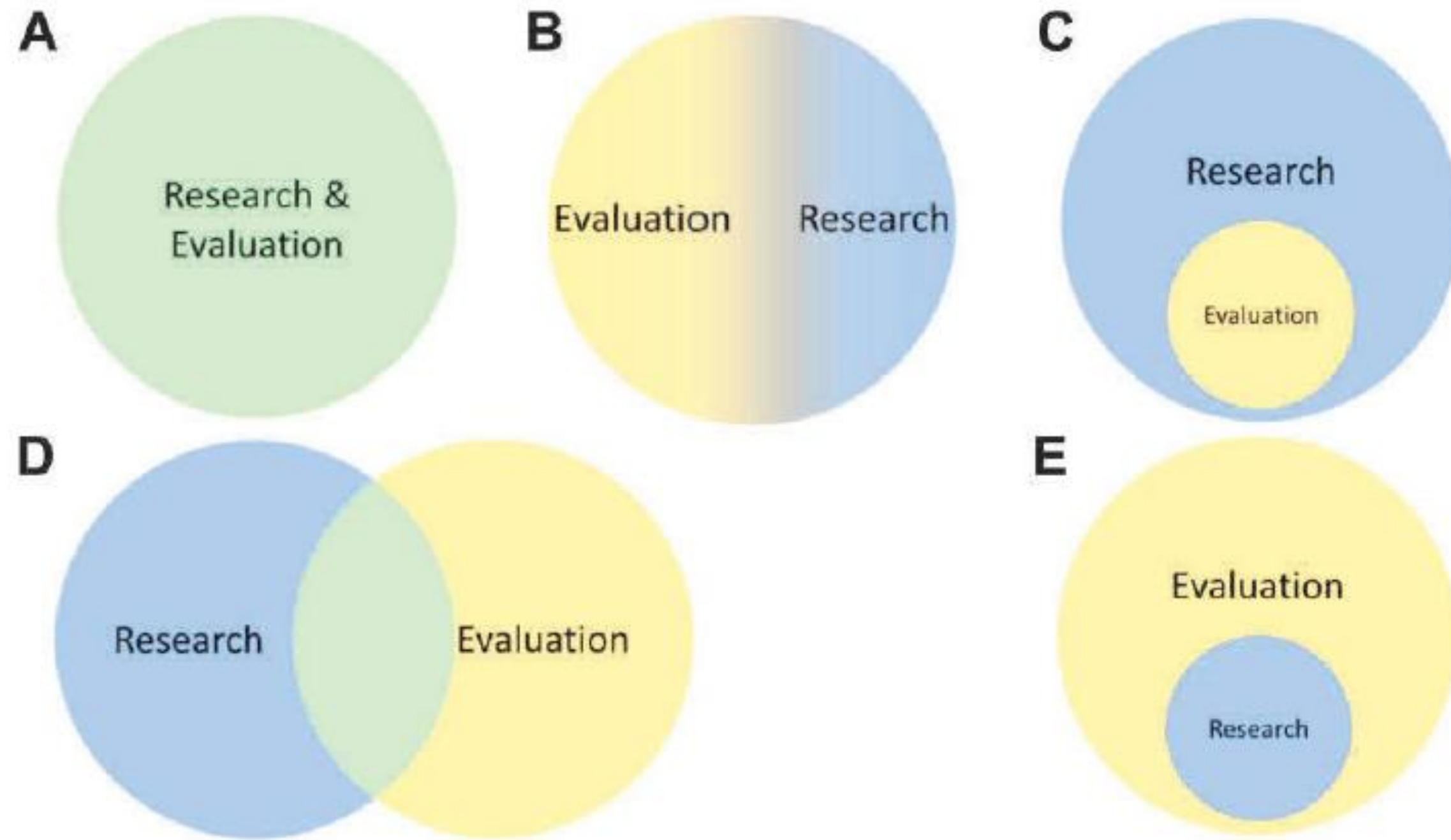
Definitionen für TDF von unterschiedlicher Qualität (wenig kohärent) (z.B. Belcher et al. 2016; Bergmann et al. 2010; Henze 2021)

Keine überzeugenden Explizitdefinitionen für Evaluation: „lack of consensus of what evaluation is within the field of evaluation [...] difficulty in communicating to nonevaluators what evaluation is and how evaluation differs from research” (Wanzer 2021, 28)

Anwendbare Definitionstypen: Intensionale oder konnotative Definition: stellt Sinn, begrifflichen Inhalt und Konnotation bereit; verweist auf Bedeutung durch explizite Benennung und Nachweis der Menge der hinreichenden und notwendigen Merkmale

Bereiche des Vergleichs: Ziele, Qualitätskriterien, Methoden, Kompetenzen, Macht, ...

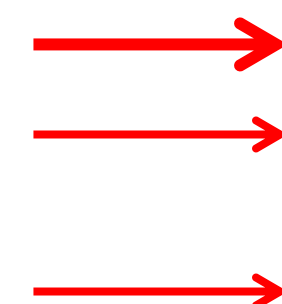
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung



Sozialwissenschaftliche Forschung vs. Evaluation

Figure 1. Five possible relationships between evaluation and research.
(Wanzer 2021, 31)

Evaluators and Researchers Differentiate Evaluation From Research, if at All. (Wanzer 2021, 38)



Type of Differentiation	Evaluators		Researchers		Total	
	n	%	n	%	n	%
D Research and evaluation intersect	157	61.8	119	44.7	279	53.0
C Evaluation is a subcomponent of research	57	22.4	99	37.2	157	30.0
B Research and evaluation exist on a continuum	26	10.2	32	12.0	58	11.0
E Research is a subcomponent of evaluation	12	4.7	7	2.6	19	4.0
A Research and evaluation are not different from each other	2	0.8	9	3.4	11	2.0

genutzte Quellen – qualitative explorative Begriffsanalyse	
TDF	Evaluation
Analyse einer Stichprobe von 43 Projekten der Entwicklungsforschung des <i>Swiss Programme for Research on Global Issues for Development</i> in Afrika, Asien und Lateinamerika (Ltanque Zonta et al. 2023)	Befragung von Forscher:innen und Evaluator:innen zu ihrem Begriffsverständnis (Definition) von Evaluation und Forschung (vollständige Antworten von 520 Teilnehmer:innen: Mitgliedern der <i>American Evaluation Association</i> und <i>American Educational Research Association</i> sowie nordamerikanische Evaluator:innen und Forscher:innen, die auf <i>Twitter</i> , <i>LinkedIn</i> und <i>EvalTalk</i> präsent sind; Fragebogen: https://osf.io/wsd8u) (Wanzer 2021)
Analyse des Erasmus+-Projekts <i>Fostering Multi-Lateral Knowledge Networks of Transdisciplinary Studies to Tackle Global Challenges</i> (KNOTS) (Erasmus+ Capacity Building in Higher Education (2016-19)); Fokus: transdisziplinäre Kapazitätsbildung in Forschung und Lehre innerhalb und zwischen Hochschulen in Europa (Deutschland, Österreich, Tschechische Republik) und im Globalen Süden (Thailand, Vietnam) (Dannecker 2020)	Standards für Evaluation (DeGEval 2016)
Analyse eines Literaturüberblicks (Web of Science) zur Präsenz (z.B. Entstehung, Zitationen, Anwendungsfelder, Forschungs- vs. Handlungsausrichtung, Umgang mit Macht) von 8 kollaborativen Zugängen (Kollaboratives Adaptives Management, Citizen Science, Evidenz-Basierte Praxis; Indigenes/lokales Wissen, Wissensintegration, Wissen mit Handlung, Partizipatorische Handlungsforschung, Transdisziplinärer Zugang, Translationale Wissenschaft) (Knapp et al. 2019)	

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

genutzte Quellen – qualitative explorative Begriffsanalyse	
TDF	Evaluation
Analyse einer Menge von Fähigkeiten für TDF (O'Donovan et al. 2022)	
Analyse einer systematischen Literaturrecherche von 101 transdisziplinären Projekten (Pärli et al. 2022)	
Analyse qualitativer Interviews mit Wissenschaftler:innen aus den Sub-Disziplinen Umweltsoziologie, nachhaltige Chemie und partizipatorische Gesundheitsforschung die in TDF engagiert sind (Marg & Theiler 2023)	
Satz sozialer und persönlicher Kompetenzen (Leiber 2016)	

Gegenwärtig:

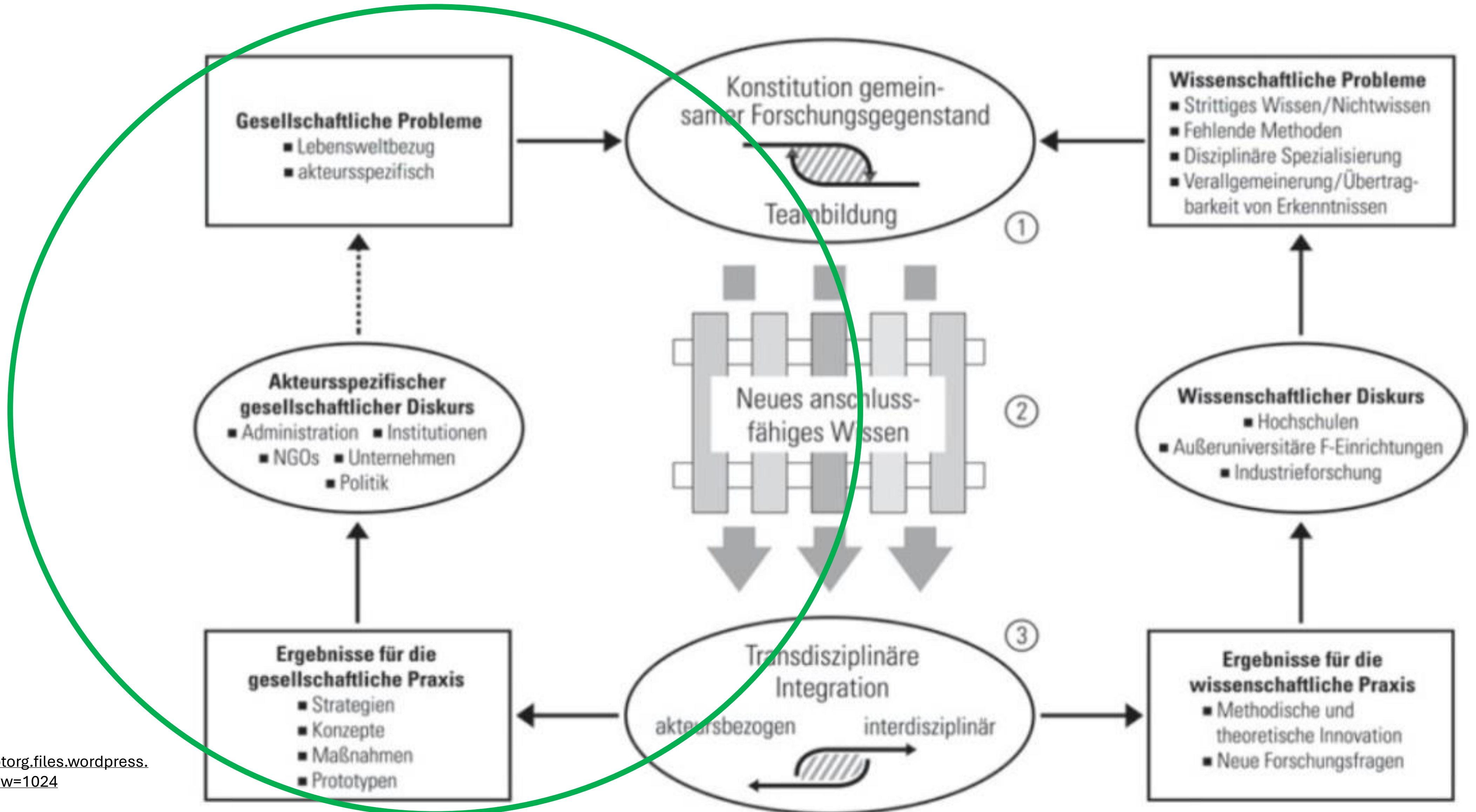
- Keine systematische(n) Kodierung(en) zur Auswertung der Quelltexte
- Keine systematische Literaturanalyse (im Sinne einer „umfassenden“ Identifikation von relevanten Quellen)
- Keine quantitativen Ergebnisse

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Best of definitions

TDF	Evaluation
<p>„Transdisciplinary research (TD) integrates knowledge from different scientific disciplines, as well as from research and practice. Research and practice therefore describe TD as well-suited for addressing complex sustainability challenges” (Pärli et al. 2022).</p>	<p>„Evaluation is a systematic process to determine merit, worth, value or significance” (AEA 2014).</p>
<ul style="list-style-type: none"> • zielt auf Erweiterung disziplinärer, multi- und interdisziplinärer Formen problembezogener Integration von Wissen und Methoden im Überschneidungsbereich wissenschaftlicher Fragestellungen und gesellschaftlicher Probleme • betreibt fächerübergreifende Integration wissenschaftlichen Wissens und verknüpft Praxiswissen damit <ul style="list-style-type: none"> • basiert auf partizipativen Forschungsarrangements (Einbindung von verschiedenen Stakeholdern; mutual learning) • vertritt Interventionsanspruch, praktische ‚lebensweltliche‘ Wirkungen • (in der Regel) projektförmig (z.B. auf definierte Forschungsziele gerichtet; begrenzter Ressourceneinsatz; Teambildung auf Zeit) <ul style="list-style-type: none"> • Generierung von wissenschaftlich verlässlichem UND praktisch relevantem (handlungsnahem) Wissen • Impulse für neue wissenschaftliche Methoden der Wissensintegration und neue integrative Arbeitsformen bei den Praxisakteuren (Bergmann et al. 2010, 38-40) 	<p>„Program evaluation is the process of systematically gathering empirical data and contextual information about an intervention program – specifically answers to what, who, how, whether, and why questions that will assist in assessing a program’s planning, implementation, and/or effectiveness“ (Chen 2015, 6).</p> <p>In dieser begrifflichen Auflösung erscheinen die Unterschiede recht stark und dominierend</p>

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung



<https://leveragepointsdotorg.files.wordpress.com/2017/10/abb-1.jpg?w=1024>

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation(sforschung)
Problemlösung und Praxisrelevanz als Ziel	„Sowohl transdisziplinäre Forschung als auch Evaluation zielen darauf ab, reale Probleme zu lösen , oft in komplexen, dynamischen Kontexten. Beide Ansätze versuchen, praktisches Wissen zu generieren , das direkt auf die Verbesserung von Prozessen, Interventionen oder politischen Maßnahmen angewendet werden kann.“ ¹	
Interdisziplinärer Ansatz	„Beide Ansätze beinhalten die Zusammenarbeit über Disziplingrenzen hinweg .“ ¹	
Partizipation und Stakeholder-Einbindung	„Sowohl in der transdisziplinären Forschung als auch in der Evaluation ist die Beteiligung von Stakeholdern und die Einbeziehung von Betroffenen und Praxispartner[:inne]n wichtig. Beide Ansätze betonen die Notwendigkeit, verschiedene Interessengruppen in den Forschungs- oder Bewertungsprozess einzubeziehen, um relevante, kontextuelle Ergebnisse zu erzielen.“ ¹ (Partizipation nichtakademischer Akteure : Zuweisung von Ressourcen ; Auswahl von Forschungsthemen ; Nutzung der Erkenntnisse)	
	„Stakeholder sind aktive Mitgestalter im gesamten Forschungsprozess und tragen zur Formulierung der Forschungsfragen, Methodik, Analyse und Anwendung der Ergebnisse bei. Ihre Beteiligung ist entscheidend dafür, dass die Forschung relevant, umfassend und in realen Kontexten verankert ist.“ ² (z.B. Citizen Science, Participatory Action Research; Translationale Wissenschaft; indigenes/lokales Wissen) (wissenschaftlicher Mehrwert)	„Stakeholder sind in der Regel als Teilnehmer[:innen] oder Empfänger[:innen] der Evaluation beteiligt und liefern Daten oder Feedback . Ihre Rolle ist eher passiv , obwohl sie den Fokus der Evaluation oder die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen können.“ ²

¹ Chat GPT (04.09.2024) „Gemeinsamkeiten und Differenzen von TDF und Evaluation“

² Chat GPT (04.09.2024) „Evaluationsforschung vs. Transdisziplinäre Forschung“

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation(sforschung)
Wissenschaftliche Ziele	<p>Integriert wissenschaftsmethodisch wissenschaftliches Wissen (ggf. verschiedener Disziplinen) und Wissen nicht-wissenschaftlicher Akteur:innen und generiert dadurch wissenschaftlichen Mehrwert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verändert das Verständnis für wissenschaftliche Probleme (z.B. Ausweitung des Untersuchungsgegenstands; Revision und Schärfung der wissenschaftlichen Problemdefinition) • Verändert die Qualität wissenschaftlicher Einsichten (z.B. Revision der Datenerhebung und Verbesserung der Datenqualität und Wissensgenerierung) • Fördert eine reflexive Wende (z.B. höherer Reflexionsgrad von Forscher:innen bzgl. Grenzen disziplinärer Perspektiven und Methoden sowie Fragen der Verantwortlichkeit und Macht der Wissenschaft) 	Kann
		Kann
		Kann
Soziale/ gesellschaftliche integrative Ziele	Befasst sich mit (komplexen) gesellschaftlichen Problemen	Kann
	Ermöglicht die Beteiligung von nicht-wissenschaftlichen Akteuren (in unterschiedlichem Maß)	
	Soll sowohl wissenschaftliche als auch gesellschaftliche Wirkungen erzielen	Kann
	Trägt zum interkulturellen Austausch und Verständigung bei (z.B. „Dekolonialisierung“)	Kann/ sollte

(Leiber 2012; Marg & Theiler 2023; Ltanque Zonta et al. 2023)

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation
Standard der Nützlichkeit	Identifizierung der Beteiligten und Betroffenen (Stakeholder)	
	Klärung der Zwecke	
	Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Evaluator:innen/Forscher:innen	
	Auswahl und Umfang der Informationen	
	Transparenz von Werthaltungen	
	Vollständigkeit und Klarheit der Berichterstattung	
	Nein	Rechtzeitigkeit der Evaluation
Standard der Durchführbarkeit	Nutzung und Nutzen	
	Nein	Angemessene Verfahren
	Diplomatisches Vorgehen	
Standard der Fairness	Effizienz	
	Formale Vereinbarungen	
	Schutz individueller Rechte	
	Umfassende und faire Überprüfung	
	Unparteiische Durchführung und Berichterstattung	
Standard der Genauigkeit	Offenlegung von Ergebnissen und Berichten	
	Systematische Fehlerprüfung	
	Angemessene Analyse qualitativer und quantitativer Informationen	
	Begründete Bewertungen und Schlussfolgerungen	
	Nein	Meta-Evaluation

(DeGEval 2016)

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation
Sozialkompetenzen	Kommunikationsfähigkeit: gemeinsames Situationsverständnis klären; Sprachgebrauch anpassen; Botschaften verstehen; zuhören können; eigenen Anteil an Kommunikation erkennen; Schwieriges zur Sprache bringen	
	Führungsfähigkeit: Mitarbeiter:innen motivieren; Prozesse kontrollieren; Personal entwickeln; Mitarbeiter:innen integrieren	
	Empathiefähigkeit: Bedürfnisse und Fähigkeiten anderer wahrnehmen; sich in andere hineinversetzen; Verbundenheit ausdrücken; fürsorglich sein; andere stärken	
	Teamfähigkeit: Rollen, Interaktionen und Prozesse in einer Gruppe erkennen; in einer Gruppe intervenieren; Informationsbasis pflegen; Handeln koordinieren; gemeinsame Lösungen anstreben; Ergebnisse herbeiführen; flexibel sein	
	Kooperationsfähigkeit: Kooperationen aufbauen, pflegen und gestalten; Informationsflüsse gestalten; gemeinsame Ziele definieren und verfolgen; Komplexität bewältigen	
	Konfliktfähigkeit: Konflikte verstehen; passende Konfliktbewältigungsstrategien einsetzen; symmetrische und asymmetrische Konflikte schlichten und lösen; Teufelskreise durchbrechen; mit Angst, Aggression und Manipulation umgehen	

(Leiber 2016)

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation
Selbstkompetenzen	<p>Souveränität: Überzeugend nonverbal kommunizieren/ Körpersprache reflektiert und zielgerichtet einsetzen; sich authentisch verhalten und äußern/ eigene Erfahrungen und Einschätzungen authentisch darstellen; Ideen und Einstellungen überzeugend kommunizieren; sich gelassen und wertschätzend verhalten, auch unter Irritationen</p>	
	<p>Selbstbestimmungsfähigkeit: eigene motorische, emotive und kognitive Fähigkeiten wahrnehmen und eigene Stärken, Schwächen, Potenziale kennen; eigene Entscheidungs- und Handlungsfähigkeiten motivieren/ Nutzung in- und extrinsischer individueller Motivatoren; effektiv/ effizient mit Arbeits- und Zeitplänen umgehen; zielgerichtet entscheiden und handeln / die zur Zielerreichung erforderlichen Schritte kennen und systematisch umsetzen; Lernprozesse und Erfolge überprüfen / Lernschritte planen, durchführen und Erfolg kontrollieren, entsprechende Konsequenzen ziehen</p>	
	<p>Lernfähigkeit: gegenüber Veränderungen aufgeschlossen sein; eigene Entscheidungs- und Handlungsfähigkeiten motivieren / Nutzung in- und extrinsischer individueller Motivatoren; eigenes Lernverhalten kennen; aus Fehlern lernen</p>	
	<p>Handlungsflexibilität: gewohntes Denken und Verhalten hinterfragen; Neues erproben wollen; geänderte Rahmenbedingungen berücksichtigen</p>	
	<p>Entscheidungsfähigkeit: Handlungsalternativen und -konsequenzen erkennen; Prioritäten setzen; reflektiert mit Risiken umgehen</p>	
	<p>Reflexionsfähigkeit: (emotionale) Perspektive wechseln; eigene Werthaltung kennen; eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen; kritikfähig sein</p>	

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation
Erkenntnisfunktion	Intendiert wissenschaftliche Erkenntnis über Eigenschaften und Wirkungen des untersuchten Gegenstands	
Lern- und Dialogfunktion	Impliziert Lernprozesse der Beteiligten und sollte deren Dialog über den untersuchten Gegenstand fördern und fruchtbar gestalten	
Optimierungsfunktion	Sollte zur Verbesserung des untersuchten Gegenstands beitragen	
Entscheidungsfunktion	Kann	Sollte zur evidenz-basierten Entscheidungsfindung hinsichtlich Merkmalen des untersuchten Gegenstands beitragen
Legitimationsfunktion	Kann	Sollte dazu beitragen, die Entwicklung und Durchführung von Forschung/ Interventionen zu kontrollieren und nach außen zu legitimieren
Macht und Entscheidungsfindung	Realisiert in Spannungsfeldern verschiedener Stakeholderinteressen, Werte, Institutionen, Überzeugungssysteme	
	Beinhaltet in der Regel komplexe Aushandlungsprozesse	
	Ist von Machtbeziehungen durchsetzt	
	Korrelierte Macht der Akteure abhängig von Kontext (z.B. Machtstrukturen der Akteure – strukturelle, individuelle, historische, politische Bedingungen)	
	„Hier sind die Machtstrukturen oft weniger formalisiert , da die Entscheidungsfindung kollaborativ und partizipativ zwischen allen beteiligten Akteur[:inn]en erfolgt.“ ¹	„Evaluator[:inn]en haben oft eine unabhängige Position , von der aus sie Bewertungen vornehmen. Die Macht liegt hier tendenziell stärker bei den Auftraggeber[:inne]n der Evaluation , die über die Implementierung der Empfehlungen entscheiden.“ ¹

¹ Chat GPT (04.09.2024) „Gemeinsamkeiten und Differenzen von TDF und Evaluation“ (Döring 2019; Leiber 2016)

Akteure und Prozesse (Bereiche der Macht) in TDF und Evaluation als politisch-soziale Praxis

Macht im Kontext von TDF/Evaluation (Rahmenbedingungen)

- 1) Politik/Governance (z.B. Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Statuten, Vereinbarungen zu QS & QE; SEPs; WIA Sustainability; Evaluationsordnungen)
- 2) Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten von Akteur:innen in TDF/Evaluation definieren (z.B. Ethik von TDF/Evaluation)
- 3) Beteiligung von Akteur:innen in TDF/Evaluation definieren
- 4) Ressourcen von TDF/Evaluation aushandeln

Alle genannten Prozesse (Nummerierung) könnten **qualitativen** und **quantitativen Analysen** unterzogen werden.

Macht in sechs Phasen von Kernprozessen der TDF/Evaluation

- 1) Leitwerte von TDF/Evaluation aushandeln
- 2) Zu TDF/Evaluation motivieren und Ziele von TDF/Evaluation aushandeln
- 3) Design des Verfahrens von TDF/Evaluation aushandeln
- 4) Verfahren von TDF/Evaluation implementieren (Umsetzung des Designs aushandeln)
- 5) Resultate von TDF/Evaluation (Bewertungen, Empfehlungen) entwickeln
- 6) Resultate von TDF/Evaluation kommunizieren

Macht im Follow-up von TDF/Evaluation

- 1) Resultate von TDF/Evaluation interpretieren
- 2) Gegenstand von TDF/Evaluation (partiell, bedingt) legitimieren oder nicht legitimieren
- 3) Demokratische Rechenschaftslegung des Gegenstands von TDF/Evaluation realisieren
- 4) Gegenstand von TDF/Evaluation verbessern
- 5) Lernprozesse bei Stakeholdern und Involviertem Gegenstand von TDF/Evaluation bewirken
- 6) Demokratischen Diskurs befördern

Zusammenfassung

Integriert wissenschaftsmethodisch **wissenschaftliches Wissen** und **Wissen nicht-wissenschaftlicher Akteur:innen** (wissenschaftlicher Mehrwert)

Verändert **Verständnis** für wissenschaftliche Probleme (z.B. Ausweitung des Untersuchungsgegenstands; Revision und Schärfung der wissenschaftlichen Problemdefinition)

Verändert **Qualität wissenschaftlicher Einsichten** (z.B. Revision der Datenerhebung und Verbesserung der Datenqualität und Wissensgenerierung)

Fördert **reflexive Wende** (z.B. höherer Reflexionsgrad von Forscher:innen bzgl. Grenzen disziplinärer Perspektiven und Methoden sowie Fragen der Verantwortlichkeit und Macht der Wissenschaft)

Befasst sich mit (komplexen) **gesellschaftlichen Problemen**

Zielt auf **wissenschaftliche und gesellschaftliche Wirkungen**

Trägt zum **interkulturellen Austausch und Verständigung** bei (z.B. „Dekolonialisierung“)

**Transdisziplinäre
Forschung**

Evaluation

„Rechtzeitigkeit der Evaluation“

„Angemessene Verfahren“

„Meta-Evaluation“

Zahlreiche
gemeinsame Merkmale
(siehe oben)

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung

Vergleichsbereich	TDF	Evaluation
Offene Fragen und Herausforderungen	Instrumentalisierung bzw. „Verwässerung“ des wissenschaftlichen Charakters (z.B.: Zusammenarbeit mit Praktikern birgt Risiko der politischen Instrumentalisierung des Forschungsprozesses und der „Kontaminierung“ wissenschaftlicher Ziele, Methoden und Verfahren)	
	Diskursübermacht der Akademiker:innen (Gefahr der Theoriedominanz/ Übertheoretisierung der Praktikerperspektiven)	Diskursübermacht der Evaluationsexpert:innen
	Verarbeitung und Verbreitung von Einsichten an <i>scientific community</i> – wissenschaftlicher Mehrwert (z.B. mangelnde Ressourcen, methodologische Herausforderungen, Schwierigkeiten in Bezug auf Generalisierbarkeit, mangelndes Ergebnisinteresse aus akademischer Perspektive)	
	Ungeklärte Integration(soptionen) von Konzeptionen und Methoden des Globalen Westens/Nordens und des Globalen Südens (z.B. Verständnis von Wissen und Wissenschaft, transdisziplinären Methoden, Machtverhältnissen, Partizipation in der Praxis) (z.B. Dannecker 2020)	
	Gesellschaftspolitische Grundhaltung und -orientierung der Akteur:innen (z.B. Verständnis von Demokratie und Menschenrechten)	
	Methodische Systematisierung obiger Analyse noch offen	

Literatur

American Evaluation Association [AEA] (2014). What is evaluation? <https://www.eval.org/p/bl/et/blogaid=4>

Belcher, B.M., Rasmussen, K.E., Kemshaw, M.R., & Zornes, D.A. (2016). Defining and Assessing Research Quality in a Transdisciplinary Context. *Research Evaluation*, 25(1), pp. 1–17.

Bergmann, M., Jahn, Th., Knobloch, T., Krohn, W., Pohl, C. & Schramm, E. (2010). *Methoden transdisziplinärer Forschung. Ein Überblick mit Anwendungsbeispielen*. Frankfurt am Main: Campus.

Chen H. T. (2015). *Practical program evaluation: Theory-driven evaluation and the integrated evaluation perspective* (2nd ed.). Thousand Oaks: Sage.

Dannecker, P., & Heis, A. (2020). 'Transdisciplinarity': A Framework of Knowledge Production in North-South Partnerships? *ASEAS - Austrian Journal of South-East Asian Studies*, 13(2), pp. 165–174. <https://doi.org/10.14764/10.ASEAS-0044>

Dannecker, P. (2020). Transdisciplinarity 'meets' power structures: Challenges and experiences of a capacity building project on transdisciplinarity. *Austrian Journal of South-East Asian Studies*, 13(2), 175–192.

Darian-Smith, E., & McCarthy, P. (2016). Beyond Interdisciplinarity: Developing a Global Transdisciplinary Framework. *Transcience. A Journal of Global Studies*, 7(2), 26 p.

DeGEval (2016). Standards für Evaluation. Mainz: DeGEval.

Döring, N. (2019) Evaluationsforschung. In: N. Baur & J. Blasius (Hg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*, pp. 173–189. Wiesbaden: Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-658-21308-4_11

Henze, J. (2021). Zur Wissenschaftlichkeit transdisziplinärer Forschung. *GAIA*, 30(1), 35–43. <https://doi.org/10.14512/gaia.30.1.8>

Jahn, T., Bergmann, M., & Keil, F. (2012). Transdisciplinarity: Between mainstreaming and marginalization. *Ecological Economics*, 79, pp. 1–10.

Knapp, C.N., Reid, R.S., Fernández-Giménez, Klein, J.A., & Galvin, K.A. (2019). Placing transdisciplinarity in context: a review of approaches to connect scholars, society and action. *Sustainability*, 11(18), 4899 (25 p.). <https://doi.org/10.3390/su11184899>

Literatur

Leiber, T. (2012) Inter- und Transdisziplinarität. Epistemologische, methodologische und praktische Perspektiven. Vortrag, Zentrum für energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen, Technische Universität München, Oskar von Miller Forum, München, 30. Mai 2012. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.15742.80964>

Leiber, T. (2016) Persönlichkeitsentwicklung als elementares Bildungsziel. Methodische Optionen der Umsetzung und Bewertung im Hochschulbereich. *Die hochschullehre. Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre*, 2. <https://doi.org/10.3278/HSL1615W>

Leiber, T. (2022). Macht und Evaluation im Hochschulbereich. Eine qualitative Exploration. Vortrag „Machtwissen? Evaluation zwischen Evidenz und (Mikro-)Politik“, 25. Jahrestagung der DeGEval, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz, Österreich, 14.-16. September 2022. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.34307.58402>

Llanque Zonta, A., Jacobi, J., Mukhovi, S.M., Birachi, E., von Groote, P., & Robedo Abad, C. (2023). The role of transdisciplinarity in building a decolonial bridge between science, policy, and practice. *GAIA*, 32(1), 107–114. <https://doi.org/10.14512/gaia.32.1.7>

Marg, O., & Theiler, L. (2023) Effects of transdisciplinary research on scientific knowledge and reflexivity. *Research Evaluation*, 32, 635–647. <https://doi.org/10.1093/reseval/rvad033>

O'Donovan, C., Michalec, A., & Moon, J.R. (2022). *Research Evaluation*, 31(1), 145–158. <https://doi.org/10.1093/reseval/rvab038>

Pärli, R., Fischer, M., & Lieberherr, E. (2022). What are the effects of transdisciplinary research projects in the global North and South? A comparative analysis. *Current Research in Environmental Sustainability*, 4. 100180.

Reed, M.G. et al. (2023). Guiding principles for transdisciplinary sustainability research and practice. *People & Nature*, 00: 1–16.

Schroeder, M.J. (2022). Multidisciplinarity, Interdisciplinarity, and Transdisciplinarity: The Tower of Babel in the Age of Two Cultures. *Philosophies*, 7, 25 p. <https://doi.org/10.3390/philosophies7020026>

Vienni-Baptista, B., & Pohl, C. E. (2023). Exploring Interdisciplinarity and Transdisciplinarity as Knowledge Regimes: A Heuristic Tool for Disentangling Understandings in Academia and Policy. *Science, Technology, & Human Values*, 1–40. <https://doi.org/10.1177/01622439231216789>

Wanzer, D.L. (2021). What Is Evaluation?: Perspectives of How Evaluation Differs (or Not) From Research. *American Journal of Evaluation*, 42(1), 28–46. <https://doi.org/10.1177/1098214020920710>